

Von Tierhaltung bis zum Feldroboter

Über 600 agrartechnische Dissertationen in VDI-Schriftenreihe verfügbar – Recherche für VDI-Mitglieder online möglich

Bereits seit 45 Jahren erscheinen Dissertationen und Habilitationen aus dem Wissenschaftsgebiet der Agrartechnik in einer eigenen VDI-Schriftenreihe. Diese wird vom VDI-Fachausschuss „Forschung und Lehre“, in dem die hauptamtlichen Universitätsprofessoren der Agrartechnik kooperieren, betreut.

Seit kurzem können VDI-Mitglieder über eine Internetdatenbank Autoren und Titel recherchieren sowie Zusammenfassungen der Arbeiten herunterladen: www.vdi.de/meinvdi - Rubrik „Fachwissen“. Die aktuellen Dissertationen sind in der Regel auch digital abrufbar. Zunehmend werden auch ältere Grundlagenarbeiten der Schriftenreihe nachträglich digitalisiert und so für die wissenschaftliche Arbeit verfügbar gemacht.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger, wirbt bei Professoren und Doktoranden um Veröffentlichung in dieser Reihe. „Mit unserer VDI-Schriftenreihe haben wir einen Fundus von über 600 agrartechnischen Forschungsarbeiten, den wir gezielt unseren Nachwuchswissenschaftlern zugänglich machen“, so Böttinger. „Natürlich können auch VDI-Mitglieder angrenzender Fachgebiete von den wissenschaftlichen Arbeiten in der Schriftenreihe profitieren.“

Zum Bezug älterer, bisher noch nicht digital verfügbarer Dissertationen kann Kontakt mit den Instituten aufgenommen werden, in denen die Abschlussarbeiten entstanden sind.



Prof. Stefan Böttinger: „Ziel unserer Dissertationsreihe im VDI: Wissen bündeln und effizient dem Nachwuchs zugänglich machen.“